

Prof. Dr. Dr. Urs Müller-Richter

Der klinische und wissenschaftliche Schwerpunkt von Professor Dr. Dr. Urs Müller-Richter sind Tumorerkrankungen der Kopf-Hals-Region. In Würzburg bekleidet er eine bundesweit einmalige Funktion.

Neben seiner Oberarztfunktion an der Klinik für MKG-Chirurgie nimmt er auch Koordinierungs- und Leitungsfunktionen am Comprehensive Cancer Center-Mainfranken sowie am Nationalen Centrum für Tumorforschung (NCT-WERA) wahr. Er ist darüber hinaus verantwortlich für die Koordination der translationalen Forschung und klinischen Studien im Bereich Kopf-Hals-Onkologie.

Außerdem ist er Studiengruppenleiter der Studiengruppe Kopf-Hals-Onkologie des Bayerischen Zentrums für Krebsforschung (BZKF) – einem Zusammenschluss aller sechs bayerischen Uniklinika.

Er führt seit vielen Jahren klinische Studien im Bereich der Kopf-Hals-Onkologie durch und ist für OnkoZert als Auditor für die Zertifizierung von Kopf-Hals-Tumorzentren tätig.

Ein besonderer Schwerpunkt stellt die Medikamentöse Tumorthherapie dar. Hierzu gibt er ein umfassendes Nachschlagewerk heraus, das im Herbst 2021 erscheint.

Der Focus listet ihn in seiner Bestenliste als einen der deutschen Topmediziner.

Berufliche Qualifikationen

- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Zusatzbezeichnung Plastische Operationen
- Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie
- Fachgebundene Genetische Beratung
- Master of Health Business Administration (MHBA)

Berufliche Aufgaben

- 2020 - Koordinator medikamentöse Kopf-Hals-Onkologie mit translationaler Medizin, klinische Studien
- Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC-MF) und dem zugehörigen Kopf-Hals-Tumorzentrum (KHT-MF)
 - Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT-WERA) am Standort Würzburg
 - Leiter der bayernweiten Studiengruppe Kopf-Hals-Onkologie am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF)
- 2012 - 2020 Leitender Oberarzt und Stellvertreter des Klinikdirektors (MKG-Chirurgie)